

Hamlet in Erfurt – Theaterbesuch der Klassenstufen 9 bis 12

Dabei sein oder nicht dabei sein? Das war am 31. Januar die Frage, und über 100 unserer älteren Schüler beantworteten sie positiv und stiegen am frühen Nachmittag in zwei vollbesetzte Busse, um im Theater Erfurt einer englischsprachigen Inszenierung von Shakespeares „Hamlet“ beizuwohnen. Das Gastspiel der American Drama Group Europe zog so viele Schulen aus der Region an, dass es sogar zwei Aufführungen hintereinander brauchte, um alle Interessierten unterzubringen.



Dabei gelang es dem Ensemble auf eindrucksvolle Weise, die anspruchsvolle Sprache des mehr als 400 Jahre alten Stücks mit Leben zu füllen und die tragische Geschichte des Prinzen von Dänemark auch heutigen Schülergenerationen nahezubringen. Das Publikum lachte, bangte und litt mit dem Protagonisten, bis nach knapp ein und einer drei viertel Stunde der Vorhang fiel – mit dem bekannt ernüchternden Ende, aber auch einem langen Applaus für die herausragende Leistung der Schauspieler. Nach dem Stück stand am Rande der Bühne sogar der Regisseur Paul Stebbings für Fragen zur Verfügung, wovon auch einige unserer Schüler Gebrauch machten.

Schließlich füllten sich die Busse wieder und entließen unsere Theaterbesucher kurz nach 19 Uhr in den Schnepfenthaler Abend, um viele Eindrücke und die Erkenntnis reicher, dass (Dabei-)Sein in aller Regel die bessere Wahl ist.

(Mathias Schäfer)